Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit am Dienstag, dem 17.06.2014, um 18.00 Uhr im Sitzungsraum 1.20 des Rathauses, Am Markt 1, 24782 Büdelsdorf

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Stadtvertreter Konstantinos Wensierski
Weitere Ausschussmitglieder:	Stadtvertreterin Bettina Dreßler Stadtvertreter Hans-Michael Siering Stadtvertreter Thomas Heckmann Bürgerliches Mitglied Arvid Hagge (i.V. f. Stadtvertreter Hans-Jürgen Bsdenga) Bürgerliches Mitglied Svetlana Gussew (i.V. für Stadtvertreterin Eveline Knarr) Stadtvertreter Hartmut Steins
Protokollführer:	Herr Görges
Nicht anwesende, nicht vertretene Ausschussmitglieder:	
Andere Anwesende:	Herr Poeppel (Verwaltung) Herr Hoffmann (Verwaltung) Frau Gosch (Verwaltung) Frau Scharunge (Personalrat) Herr Ingwersen (Seniorenbeirat) Stadtvertreter Michael Huep Bürgerliches Mitglied Walter Reichelt Herr Nordmann (Geschäftsführer VHS Rendsburger Ring e.V. / bis TOP 10) Frau Krabbes (Vorstand VHS Rendsburger Ring e.V. / bis TOP 10) Herr Maronde (Koordinator Offene Ganztagsschule)
Nach § 22 GO ausgeschlossene Teilnehmerinnen oder Teilnehmer:	--
Zuhörerinnen und Zuhörer:	--

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Wensierski, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit beschlussfähig ist.

Die Einladung und die Sitzungsvorlage sind den Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugegangen.

Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung werden nicht erhoben.

Bürgerliches Mitglied Hagge nimmt zum ersten Mal an einer Ausschusssitzung teil. Daher ist er vom Vorsitzenden zu verpflichten. Die Verpflichtung wird als TOP 3 behandelt.

Tagesordnung

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO

2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit vom 18.03.2014

3. Verpflichtung des bürgerlichen Mitgliedes Hagge

4. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit, die nicht auf der Tagesordnung stehen

5. Kultur- und Bildungsbericht

6. Jahresabschlüsse der Büdelsdorfer Kindergärten für das Jahr 2013

7. Kindergartengebühren zum 01.08.2014 - Erlass einer Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtischen Kindergärten

8. Benutzungsgebühren für die städtische Grundschulbetreuung zum 01.08.2014 - I. Nachtrag zur Benutzungs- und Gebührensatzung vom 17.12.2012

9. Benutzungsgebühren für die Nutzung der Angebote an der Offenen Ganztagsschule an der Gemeinschaftsschule in Büdelsdorf zum 01.08.2014 - Erlass einer Benutzungs- und Gebührensatzung

10. Fortsetzung des Finanzierungssystems in der Kindertagespflege bis zunächst 31.07.2016 - Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde

11. Haushaltskonsolidierung - Regionales Bürgerzentrum

12. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (AöR); Leitprojekte 2014

13. Informationen

14. Anfragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie der bürgerlichen Mitglieder

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO

Von den anwesenden Ausschussmitgliedern werden keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO mitgeteilt.

2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit vom 18.03.12.2014

Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift werden nicht erhoben.

3. Verpflichtung des Bürgerlichen Mitgliedes Hagge

Der Ausschussvorsitzende, Stadtvertreter Wensierski, verpflichtet das Bürgerliche Mitglied des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit -Herr Arvid Hagge- gemäß § 46 (6) GO per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

4. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit, die nicht auf der Tagesordnung stehen

Einwohnerinnen und Einwohner stellen keine Anfragen, machen keine Vorschläge und geben keine Anregungen.

5. Kultur- und Bildungsbericht

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Bürgerliches Mitglied Gussew erkundigt sich nach den Kosten für den Stadtempfang, weshalb der Zuschuss für die KiC nicht im Kultur- und Bildungsbericht enthalten sei und nach der Höhe der Einnahmen des Stadtarchivs.

Die Verwaltung sagt zu, die Angaben in der Niederschrift nachzureichen und künftig in den Kultur- und Bildungsbericht aufzunehmen.

Anmerkung der Verwaltung: Die Kosten für den Stadtempfang betragen 9.443,44 €, der Zuschuss für die KiC beträgt 51.129,19 € und das Stadtarchiv hatte Einnahmen in Höhe von 40,- €.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

6. Jahresabschlüsse der Büdelsdorfer Kindergärten für das Jahr 2013

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Nach kurzen Verständnisfragen nimmt der Ausschuss Kenntnis.

7. Kindergartengebühren zum 01.08.2014 - Erlass einer Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtischen Kindergärten

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Stadtvertreter Heckmann fragt nach, wie hoch die Kindergartengebühren in Rendsburg im Vergleich seien.

Die Verwaltung erläutert, dass die Kindergartengebühren in Rendsburg deutlich höher seien. Jedoch sei zu beachten, dass die Stadt Rendsburg 35 % der Betriebskosten umlege und eine andere Sozialstaffelregelung habe. Daher seien die Kindergartengebühren nicht vergleichbar.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich für eine Erhöhung der Kindergartengebühren unter Berücksichtigung der Alternative C der in den Anlagen 2 und 3 der Sitzungsvorlage beigefügten Kalkulation der Gebührenhöhen aus.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, die der Sitzungsvorlage als Anlage 4 beigefügte Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtischen Kindergärten unter Berücksichtigung der Alternative C der in der Anlage 2 und Anlage 3 der Sitzungsvorlage beigefügten Kalkulation der Gebührenhöhen zu beschließen.

8. Benutzungsgebühren für die städtische Grundschulbetreuung zum 01.08.2014 - I. Nachtrag zur Benutzungs- und Gebührensatzung vom 17.12.2012

Der Vorsitzende geht auf die Vorlage ein.

Bürgerliches Mitglied Hagge führt aus, dass die Alternativen A und B der in der Anlage 5 der Sitzungsvorlage beigefügten Kalkulation der Gebührenhöhen einen zu hohen Sprung bedeuten würden. Er favorisiere eine Alternative D mit einer Erhöhung auf 120,- €.

Stadtvertreter Steins und Bürgerliches Mitglied Gussew sprechen sich für die Alternative C aus.

Stadtvertreter Siering fragt an, ab welcher Gebührenhöhe die im vergangenen Jahr beschlossene zusätzliche Stelle sich refinanzieren würde.

Die Verwaltung erklärt, dass dies voraussichtlich bei der Alternative D der Fall sei.

Der Ausschuss fasst bei 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, die der Sitzungsvorlage als Anlage 6 beigefügte I. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtische Grundschulbetreuung unter Berücksichtigung der Alternative D mit einer Erhöhung der Gebühren für das erste Kind auf 120,- €, für jedes weitere Kind 90,- € und 114,- € für eine 10er-Karte zu beschließen.

9. Benutzungsgebühren für die Nutzung der Angebote an der Offenen Ganztagsschule an der Gemeinschaftsschule in Büdelsdorf zum 01.08.2014 - Erlass einer Benutzungs- und Gebührensatzung

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, die der Sitzungsvorlage als Anlage 7 beigefügte Benutzungs- und Gebührensatzung über die Nutzung der Angebote der Offenen Ganztagsschule an der Gemeinschaftsschule in Büdelsdorf zu beschließen.

10. Fortsetzung des Finanzierungssystems in der Kindertagespflege bis zunächst 31.07.2016 - Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Bürgerliches Mitglied Gussew erkundigt sich, wie viele Tagesmütter es derzeit in Büdelsdorf gebe.

Die Verwaltung erläutert, dass es derzeit sechs Tagesmütter in Büdelsdorf gebe, die alle mit fünf betreuten Kindern ausgelastet seien.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Stadt Büdelsdorf beteiligt sich ab dem 01.08.2014 weiterhin an dem vom Kreis Rendsburg-Eckernförde eingeführten Finanzierungsmodell für die Kindertagespflege. Die der Sitzungsvorlage als Anlage 8 beigefügte „Vereinbarung über die Beteiligung an der Finanzierung der Kindertagespflege gemäß § 23 SGB VIII für Kinder unter drei Jahren“ mit einer Laufzeit bis 31.07.2016 ist mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde abzuschließen.

11. Haushaltskonsolidierung - Regionales Bürgerzentrum

Der Vorsitzende geht auf die Vorlage ein.

Bürgerliches Mitglied Gussew fragt nach, wie hoch der Zuschuss derzeit sei.

Die Verwaltung führt aus, dass der Zuschuss 132.900 € betrage.

Stadtvertreterin Dreßler hält eine Reduzierung des Zuschusses um 5.000 € für zu gering. Sie fragt nach, was geschehe, wenn der Zuschuss um 10.000 € oder 15.000 € gesenkt werden würde.

Herr Nordmann führt aus, dass die Volkshochschule in den letzten Jahren immer mehr Aufgaben erhalten habe. Hierdurch habe sich die Einnahmesituation leicht verbessert worden und der städt. Zuschuss konnte etwas gesenkt werden (Aufteilung des Überschusses). Bei einer Senkung des Zuschusses um 10.000 € oder 15.000 € müsse allerdings Personal entlassen werden, was insbesondere im Bereich der Verwaltung und der Sicherheit des Gebäudes problematisch würde. Ferner würden die Angebote zurückgefahren, wodurch wieder geringere Einnahmen zu erwarten seien.
Er sehe allerdings bei den Energiekosten, die in den vergangenen Jahren stark gestiegen seien, ein gewisses Einsparungspotenzial. Bei Umstellung der Beleuchtung im Regionalen Bürgerzentrum auf LED könne der Zuschuss um zusätzliche 2.500 € gesenkt werden. Darüber hinaus würden derzeit alle Wartungsverträge und alle Bereiche der Volkshochschule auf Einsparungspotenziale hin überprüft.

Nach kurzer Diskussion schlägt der Vorsitzende vor, den Zuschuss zunächst um 5.000 € zu senken. Darüber hinaus möge Herr Nordmann bis zum Ende diesen Jahres weitere Einsparungspotenziale aufzeigen.

Der Ausschuss fasst einstimmig bei 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit beschließt die Reduzierung des Betriebskostenzuschusses für das Regionale Bürgerzentrum um 5.000 €. Ferner wird die Verwaltung beauftragt, weitere Gespräche mit Herrn Nordmann von der Volkshochschule Rendsburger Ring e.V. zu führen um weitere Themen und Schwerpunkte zur Haushaltskonsolidierung zu finden. Erste Ergebnisse sollen bis Ende des Jahres vorgestellt werden.

12. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (AöR); Leitprojekte 2014

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Ausschuss fasst bei 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmten folgenden

Beschluss:

Der Anerkennung des nachfolgenden Projektes als Leitprojekt der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg und der Gewährung von Zuschüssen aus dem Haushaltsplan 2014 des GEP-Strukturfonds in beantragter Höhe wird zugestimmt:

1. Stadttheater Rendsburg, Sanierung der bleiverglasten Fenster im Foyer

Antragstellerin: Stadt Rendsburg

Beantragte Förderung: 66.000 €

13. Informationen

13.1 Stadtbücherei

Die Verwaltung führt aus, dass die Leitung der Stadtbücherei vor zwei Monaten ihr Beschäftigungsverhältnis mit der Stadt Büdelsdorf beendet habe. Seit dem wurden Gespräche mit der Stadt Rendsburg über eine weitergehende Kooperation der Stadtbüchereien geführt. Es werden in den nächsten Monaten weitere Gespräche geführt, in denen Ideen für die zukünftige Gestaltung der Stadtbücherei entwickelt werden sollen.
Die Leiterin der Stadtbücherei Rendsburg werde in den Sommerferien die bibliothekarischen Arbeiten auf Honorarbasis in der Stadtbücherei Büdelsdorf übernehmen. Es würden weiterhin Gespräche mit Herrn Dr. Lorenzen, Büchereizentrale, über die möglichen Auswirkungen der verschiedenen Zukunftsmodelle geführt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

13.2 Naturerlebnisbad

Die Verwaltung erläutert, dass die Freibad Büdelsdorf GmbH derzeit das Gerüst für den Förderantrag erarbeite. In der nächsten Sitzung des Ausschusses werde es dazu weitere Informationen geben.

Stadtvertreter Siering erkundigt sich nach dem Sachstand im Schadensersatzprozess.

Die Verwaltung erklärt, dass der Prozess sehr schleppend verlaufe. Es wurde ein neues Gutachten von der gegnerischen Partei eingereicht und ein neuer Richter eingesetzt. Durch Gerichtsbeschluss wurde eine mündliche Verhandlung angesetzt, wodurch jede Partei 7.500 € Auslagenvorschuss zahlen müsse.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

13.3 Sportstätten

Die Verwaltung führt aus, dass die Sportentwicklung voraussichtlich im nächsten Jahr einen Schwerpunkt darstellen werde. Das hierfür erforderliche Sportentwicklungsgutachten des Kreis Rendsburg-Eckernförde liege derzeit noch nicht vor.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

14. Anfragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie der bürgerlichen Mitglieder

Stadtvertreter Heckmann erkundigt sich über das Projekt Schwimmfix.

Die Verwaltung erläutert, dass dies kein Projekt der Stadt Büdelsdorf, sondern des Naturerlebnisbades und der DLRG sei. Das Ziel des Projektes sei, dass kein Kind die Grundschule verlasse, ohne schwimmen zu können. Das Projekt werde keine finanzielle Belastung für die Stadt Büdelsdorf darstellen. Die Projektbeschreibung wird derzeit erstellt.

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

gez. Wensierski	gez. Görges
Ausschussvorsitzender	Protokollführer